

Art. 1 § 11 OzonG Reduktionsziele für die Absenkung der Ozonvorläufersubstanzen

OzonG - Ozongesetz

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 09.09.2017

1. (1) Die Emissionen der Ozonvorläufersubstanzen sind etappenweise zu reduzieren, wobei bis 31. Dezember 1996 eine Reduktion um mindestens 40%, bis 31. Dezember 2001 um mindestens 60% und bis 31. Dezember 2006 um mindestens 70%, bezogen auf die Emissionen von NO_x im Jahr 1985 und von VOC im Jahr 1988, zu erreichen ist.
2. (2) Ozonvorläufersubstanzen im Sinne dieses Gesetzes sind Stickstoffoxide (NO_x) und anthropogene flüchtige organische Verbindungen ausgenommen Methan (VOC)

In Kraft seit 01.07.2003 bis 31.12.9999

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at